

## Geschichten von Berg und Prophet

**Deutschland am Weiterbildungstag, 26.9.2008**

*Essen, 10 Uhr:* Jetzt müsste die Zentralveranstaltung im größten, aber noch wenig besuchten lokalen Einkaufszentrum starten, die bis 20 Uhr anberaumt ist und laut Website »durch unterschiedlichste Aktionen für das Thema Weiterbildung begeistern« soll. Noch werden auf der »Themenstraße« Stände hergerichtet und Checks durchgeführt. Auf der Bühne regt sich nichts.  
10.15 Uhr: Bis jetzt konnte unserem Redaktionsmitglied vor Ort, Heidi Behrens, niemand sagen, wann hier was stattfinden wird. Gibt es kein Programm? Sie erfährt zumindest das: Um 14 Uhr wird Essens Bürgermeister eine Begrüßungsrede halten. Wiedersehen!

*Königswinter, 11.30 Uhr:* Redaktionsleiter Peter Brandt lernt in einem kostenlosen Schnupperseminar der dbb Akademie, wie man ein Statement vor der Kamera gibt. Vorher gab es bereits Einblicke in Supervision und kollegiale Beratung für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung. Ein temporeicher Vormittag im Siebengebirge.

*Bonn, 13 Uhr:* Redaktionsmitglied Elisabeth M. Krekel stürzt sich ins Getümmel der Innenstadt, gespannt, wo und wie sich ihr die Weiterbildung aufdrängt. 13.30 Uhr: Nach einem ersten erfolglosen Rundgang soll eine Nachfrage im Bonn Office helfen: »Weiterbildungstag? Kennen wir nicht.« Last Exit Kasernenstraße, der Mitveranstalter LerNet. Ankunft 13.50 Uhr, gerade noch rechtzeitig, denn Öffnungszeit ist bis 14 Uhr. Pech, dass die Tür bereits abgeschlossen ist – ach so, es sind alle beim roten Doppeldeckerbus in der Stadt, der ihr nicht begegnet war.

*Siegburg, 16 Uhr:* Gleich werden Volkshochschulkurse ihren Sprachkursunterricht nach draußen verlagern. In Cafés rund um den Marktplatz werden Kursteilnehmende Bestellungen auf Englisch und Italienisch tätigen. Redaktionsassistentin Beate Beyer-Paulick ist dann aber schon wieder weg; sie hatte vormittags nach dem Weiterbildungstag gesucht, wie es ihr aus der Ankündigung im Netz her ratsam schien.

In den nächsten Heften:

Heft 2/2009 (erscheint April 2009):

**SCHWERPUNKTTHEMA: Die innere Seite des Lernens**

Individualität – Emotion – Privatheit: Im Spektrum dieser Begriffe bewegt sich ein Heft, das zusammen mit dem Kanadier Paul Bélanger konzipiert wurde, der in der internationalen Diskussion hierfür den Begriff »Intimacy of Learning« verwendet.

Heft 3/2009 (erscheint Juli 2009):

**SCHWERPUNKTTHEMA: Bildung und Spiel**

Während der homo ludens in den boomenden Hochseilgärten zum zahlungskräftigen Nachfrager erlebnisgeprägter Bildung wird, bringen Game Studies neue Bewegung in die wissenschaftliche Befassung mit dem Spiel. Zeit, die neuen Facetten des Spiels pädagogisch auszuleuchten.

Heft 4/2009 (erscheint Oktober 2009):

**SCHWERPUNKTTHEMA: Weiterbildung weltweit**

Im Herbst 2009 jährt sich der Mauerfall und damit die Auflösung der Machtblöcke von Ost und West zum zwanzigsten Mal. Anlässlich dieses Ereignisses fragt das Herbst-Heft nach der Rolle von Weiterbildung für Transformationsprozesse.

Einsendungen zu den Themenschwerpunkten sind erwünscht. Bitte nehmen Sie hierzu frühzeitig Kontakt mit der Redaktion auf. Änderungen der Planung vorbehalten.

### Impressum

Die DIE Zeitschrift ist die Zeitschrift des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen. Sie informiert viermals jährlich unter einem thematischen Schwerpunkt über Trends der Erwachsenenbildung. Ihre Zielgruppen sind hauptamtliche Mitarbeitende und disponierendes Personal in der Weiterbildung, Wissenschaftler und Studierende der Erwachsenenbildung sowie Verantwortungsträger in Bildungspolitik und -verwaltung. Sie ist wissenschaftlich fundiert, aber praxisbezogen – Magazin und Reflexionsorgan zugleich.

### Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuißl von Rein (DIE/EN)

### Redaktion:

Redaktionsleitung: Dr. Peter Brandt (DIE/PB); Redaktionsassistent: Beate Beyer-Paulick (DIE/BP). Mitarbeit: Dr. Heidi Behrens (Bildungswerk der Humanistischen Union, Essen; DIE/HB), Dr. Elisabeth M. Krekel (Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn), Steffi Rohling (Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz, Mainz; DIE/SR); Prof. Dr. Michael Schemmann (Justus-Liebig-Universität Gießen); Prof. Dr. Richard Stang (Hochschule der Medien Stuttgart; DIE/RS).

**Titelgestaltung/Titellayout:** Gerhard Lienemeyer

**Titelsignet/Satz/Grafik:** Horst Engels

**Layoutvorlage:** Gerhard Lienemeyer

**Bezugsbedingungen** für Jahresabonnement der »DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung«: € 35,- (zzgl. Versandkosten); ermäßigtes Abonnement für Studierende € 30,- (zzgl. Versandkosten), bitte gültige Studienbescheinigung beilegen. Bestell-Nr. DIE. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 15. November des Jahres gekündigt wird. Einzelheft: € 11,90 (zzgl. Versandkosten) Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn Tel. 0228 97898-10, Fax 0228 97898-20, E-Mail roos@sales-friendly.de

### Anschrift von Herausgeber und Redaktion:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V. Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn Tel. 0228 3294-208, Fax 0228 3294-4208 E-Mail: beyer-paulick@die-bonn.de www.diezeitschrift.de

### Herstellung, Verlag und Vertrieb:

W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld Tel. 0521 91101-12, Fax 0521 91101-19 E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de **Best.-Nr.: 15/1061, ISSN 0945-3164**

© 2009 DIE

Nachdruck nur mit Genehmigung durch die Redaktion. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

### Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft und wird von Bund und Ländern gemeinsam gefördert. Als Serviceinstitut vermittelt es zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung. Das DIE

- liefert Grundlagen für die Forschung und Lehre der Erwachsenenbildung
  - verbreitet Forschungsergebnisse und führt anwendungsbezogene Forschung durch
  - entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards
  - begleitet die Entwicklung der Profession und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
  - analysiert den Strukturwandel in der Erwachsenenbildung
  - berät Forschung, Politik und Praxis
  - vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.
- Das Institut ist ein eingetragener Verein, dem 18 Verbände und Organisationen aus Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung angehören.